Passende
Weihnachts-Geschenke
für Herren die rauchen,
finden Sie bei uns in Hülle und Fülle: Cigarren, Cigaretten, Meerschaumpfeifen, Holzpfeifen mit echtem Bernstein, Aschenbecher, Tabaksdosen, Cigarren- und Cigaretten-Spitzen
und viele andere
andere schöne Sachen
zu mäßigen Preisen in
BOAS' Cigarren-Geschäft
neben der Trading Co.
South Railway-Str. P.O. Box 912

Von Nah und Fern

— No. 21 des Guckkastens (Berlin, Guckkastenverlag; Preis 35 Pf., vierteljährlich mit 6 Musikbeilagen nur 2 M.) trägt in Bild und Wort dem Charakter der Jahreszeit Rechnung. Sie bringt auf der Titelseite eine vorzügliche farbige Reproduktion des Gemäldes „Feierabend" von G. Boese, ferner eine herbstliche Küstenszenerie „Letztes Licht" des französischen Malers E. Grasset mit Versen von Martha Grosse und eine junge Frau in Biedermeiertracht inmitten einer Herbstlandschaft von Pfaehler von Othegraven. Diesen prächtigen Vierfarbendrucken reihen sich schöne Tondrucke, wie die „Alte Burg" von W. Münch und die Lindloffschen Illustrationen zu dem ergreifenden Gedicht „Der Milchkrug" von Karl L. Mayer, sowie zahlreiche Schwarzbilder an. Von den vielen ernsten und heiteren Textbeiträgen seien besonders erwähnt: die feingestimmte Skizze „Warten" von Hermann Dahl, die spannende Groteske „Der Verteidiger" von Wilh. Hendrich, die Gedichte „Kiefernwald im Herbst" von Anna Malberg, „Nebeltag" von Leo Tepe van Heemskerke, „Allein" von Karl Ernst Knodt u. a. m. Dem kürzlich verstorbenen Leiter des musikalischen Teils der beliebten Familienzeitschrift, Prof. Max Filke, hat die Redaktion einen warmen Nachruf gewidmet, dem ein Bildnis des Dahingeschiedenen beigefügt ist. Sein Nachfolger ist Musikdirektor Paul Mittmann in Breslau geworden. Die Beilage enthält ein reizendes „Volksliedchen" des Hofkapellmeisters Leo Blech mit Text von Annette von Droste-Hülshoff.

Newvermifuge.
Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Bots und andere Würmer bei Pferden.
Garantiert von der Farmers Horse Remedy Co. unter dem „Pure Food & Drug Act", den 30. Juni 1906. Serial No. 81571. Ist garantiert zu töten, und bringt innerhalb von 18 bis 24 Stunden alle Pin Würmer und Bots tot vom Körper.
Absolut harmlos, kann trächtigen Stuten vor dem achten Monat gegeben werden. Praktische Pferdebesitzer schrieben uns, daß Newvermifuge von 500 bis 800 Bots und Würmer von einem einzelnen Pferde entfernte. Ein Tier, dessen Magen voller Würmer ist, kann nicht fett werden, kann auch nicht dafür, wenn es widerspenstig ist. Schicken Sie heute Ihre Bestellung.
Hütet Euch vor anderen Anpreisungen und Nachahmungen.
6 Kapseln für
$1.25; 12 Kapseln $2.00. — Portofrei versandt mit Gebrauchsanweisung.
Farmers Horse Remedy Co., Dept. P., 592—7. Straße, Milwaukee, Wisc.
In Briefen nenne man diese Zeitung.

Rosthern, Sask., 14. Dez. 1911. — Letzten Freitag den 8. ds. Mts. morgens etwa 5 Uhr entstand im oberen Stock der Union Supply Co. Mühle hierselbst Feuer, und ehe die Feuerwehr alarmiert war, war es unmöglich, das Gebäude samt aller Maschinerie zu retten, obzwar noch viel Mehl und Kleie aus dem anstoßenden Warenhause gerettet wurde. Der Schaden beläuft sich auf etwa 30,000 Dollars, wovon $18,000 durch Versicherung gedeckt sind. Wie verlautet, gedenkt die Gesellschaft eine andere Mühle bis nächstes Frühjahr zu errichten, und zwar aus Ziegelsteinen mit allen modernen Einrichtungen.

Montag verunglückte der sich so rüstig an die Arbeit haltende Drescher Albert Brucks beim Nuwen. Nachdem er die Maschine angehalten, rutschte der Separator noch auf dem Schnee vorwärts und quetschte den Aermsten zwischen Separator und Maschine und richtete ihn erbärmlich zu. Hoffentlich kommt er mit dem Leben davon.

Herr Shepherd, ein Delirium-kranker, befand sich im hiesigen Hospital und entwickelte zufällig Montag Nacht im Nachthemde und auf Strümpfen. Nachdem man die Nacht hindurch vergeblich gesucht, fand man ihn am Morgen bei Dr. Hotton friedlich schlummernd, wo er sich in der Nacht hingeflüchtet hatte.

Seit dem Gewinnen des Weltpreises für einen Rosthern Farmer ist in unserem Städtchen schon manches Geschäft in andere Hände übergegangen. So hat Herr J. C. Klassen das Geschäft an Railway Str. von J. Ballantine gekauft und ein Eisenwaren-Geschäft aufgemacht, macht auch schon gute Geschäfte. Auch hat Herr J. C. Klassen und Abram A. Ens das Maschinengeschäft von Hudson Bros. an East Railway Str. gekauft und sind dieselben Agenten für die berühmten Deering Maschinerien und verschiedene Dreschausrüstungen.

Auch die Lumberyard des Herrn Bashford scheint in gute Hände übergegangen zu sein, denn sie machen großartige Verbesserungen und der Manager, Herr Albert J. Harder, ein Deutscher, samt seinem Gehilfen oder zweiten Manager, Peter Unruh, sind aufs beste bemüht, ihre Kunden gut zu bedienen.

Der Gesundheitszustand ist ziemlich gut und auch das Wetter schön, so daß noch immer fleißig gedroschen wird.

Auch werden zahlreiche Kinder geboren, welche ich aber nicht alle anführen will, oder vielmehr nicht kann.

Auch Hochzeiten giebt's hin und wieder, doch die beste Zeit kommt für die Junggesellen erst nach Neujahr, denn 1912 ist ein Schaltjahr, wo eben die Fräuleins auf Freiers Füßen gehen können; hoffentlich machen sie guten Gebrauch davon.

H. D., Korr.

Aberdeen, Sask., 12. Dez. 1911. Seit meinem letzten Bericht ist hier recht Erschreckendes passiert. Erstens das Unglück von Herrn G. H. L. Bigelow und Fräulein Jany McDonald, welche von dem Zuge überfahren wurden, jedoch zum großen Glück nicht tötlich verletzt wurden, so daß Hoffnung auf völlige Besserung vorhanden ist; dann am Dienstag den 5. ds. Mts. 10 Uhr Morgens wurde der Müller unserer Mühle hierselbst, Herr Buckley, in Stücke zerrissen und starb. Herr Buckley war im Begriff, im dritten Stockwerk einen Treibriemen im Gang zu bringen, als plötzlich seine Kleider in einem der Räder verwickelt wurden und er dann unwillkürlich mit furchtbarer Gewalt in einem Bogen um das Rad geschleudert wurde, bis alle Kleider von seinem Leibe getrennt waren, dann fiel die Leiche auf den Boden. Es war sogleich von den im untersten Stockwerk arbeitenden Leuten bemerkt worden, daß etwas nicht in Ordnung sei, denn die Maschine hatte schwerer gearbeitet als gewöhnlich und so fanden sie dann den Unglücklichen als Leiche, ohne einen Fetzen Kleider an seinem Leibe zu haben, auf. Es waren ihm beide Beine gebrochen, sowie ein Arm, der etliche Schritte von ihm völlig getrennt dalag. Es hatte die ganze Stelle des Unglücks einen schauderhaften Eindruck, denn Boden, Wände und Maschinerie waren mit Blut, kleinen Stücken Knochen und Fleisch bedeckt. Herr Buckley war seit einem Monat in Aberdeen, seine Frau mit 4 Kindern in Alberta zurückblieb. Sofort wurde Frau Buckley von diesem Unglück in Kenntnis gesetzt und kam sie einige Tage später hierselbst an. Daß sie furchtbar angegriffen war durch den plötzlichen Tod ihres lieben Mannes, zeigte das, daß sie mehrere Male ohnmächtig wurde und 2 Männer sie vom Stationshaus in das Haus eines Freundes leiten mußten. Die Leiche wurde, nachdem Frau Buckley sie gesehen hatte, nach Saskatoon geschickt und dort beerdigt. Unser tiefstes Mitleid den Hinterbliebenen.

Sonntag den 3. ds. Mts. war Hochzeit. Das Brautpaar war Herr Isaak D. Dyck von Waldheim und Fräulein Maria A. Sawatzky. Die Trauhandlung wurde von Prediger Jac. Wiens, Dalmeny, vollzogen. Nach der Trauung wurde in der Behausung der Eltern der Braut gespeist und zurück gings wieder zur Kirche, wo dann dem jungen Paare viele Segenswünsche und Geschenke dargebracht wurden. Besonderes Interesse erweckte der Gesang sowie Musik, welche abwechselnd unter Leitung Herrn Aron G. Sawatzky's geliefert wurde. Das junge Paar begab sich etliche Tage nach der Hochzeit zur Heimat der Eltern des jungen Mannes.

Prediger Jacob Wiens predigte hier in der Mennoniten Kirche in Aberdeen einmal und noch 4 Abende in der Kirche der M. B. Gemeinde, 2½ Meilen südöstlich von der Stadt. Herr Wiens kam in diesem Jahre von Rußland über Philadelphia, wo er der Welt-Konferenz der Baptisten beiwohnte, nach Saskatchewan. Es ist interessant, seine Reden von der Arbeit der Reichs Gottes Sache, die er unter den Russen in der alten Heimat getan hat, zu hören.

Allen Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest wünschend, verbleibe ich

Gerhard J. Siemens.

Deutscher Wissenschaft
verdanken wir seit kurzem zwei Aufsehen erregende, zuverlässige Heilmittel, welche jetzt auch in Canada zu haben sind.
Berendsin No. 1 heilt absolut und verblüffend schnell Erkältungen des Halses und der Luftwege, Bronchitis, Husten, Heiserkeit. Preis 50 Cts. und 25 Cts.
Berendsin No. 2 unbedingt zuverlässiges Heilmittel für Rheumatismus, Gicht, Nierenleiden, Neuralgie und Lumbago. Preis $3.50. — Für Bright'sche Nierenkrankheit besonders zubereitet, $5.00. Postfrei.
Alleinverkauf für Canada u. U. S. A.
Royal Red Cross Chemical Co., Waterloo, Ont.
Zeugnisse zu Diensten; Agenten gesucht.

Alsask., Sask., 12. Dez. 1911. — Werter Courier! Ich wollte dir mal ein paar Zeilen auf den Weg mitgeben, damit dieser Teil von Canada etwas besser bekannt wird unter deutschen Leuten. Will daher zuerst eine kurzgefaßte Beschreibung von dieser Gegend liefern.

Der Boden dieser Gegend ist von ganz vorzüglicher Güte und läßt nichts zu wünschen übrig, jedoch mit mehr oder weniger Steinen auf der Oberfläche. Die Lage dagegen ist mannigfaltig uneben, mehr oder weniger rollig, gänzlich frei von Strauch. Freies Land giebt es hier nicht mehr besonders viel. Hin und wieder giebt es auch noch Heimstätten, die durch Kanzeln erworben werden können.

Gesucht zu kaufen
billige Lots in Eastern Anner, oder in einem andern Teile der Stadt.
Anzufragen an die Geschäftsstelle dieser Zeitung unter A. Z.

Zu verkaufen.
Eine gute 320 Acker Farm sofort zu verkaufen. Bester Weizenboden; Hälfte unter Kultur. Gute Fenz und Brunnen. Elegantes 6 Zimmer Wohnhaus; 3 Meilen von Stadt Janzen, an der C. P. R. Edmonton Linie, nahe deutscher und engl. Kirchen und Schulen, mit guter Nachbarschaft. — Wegen Familien-Verhältnisse billig zu verkaufen. Afragen erbeten an:
R. M. Schalm, Janzen, Sask.

Gesucht
werden **Johann und Friedrich Suran**, welche vor etwa 20 Jahren aus der Kolonie Mühlhausendorf, Gouv. Cherson, Süd-Rußland, hierher nach Canada auswanderten. Verwandte, welche jetzt hier ankamen, bitten, den jetzigen Wohnort derselben an folgende Adresse mitzuteilen: P. O. Southey, Box 52, Sask., Canada.

Stellen-Gesuch
Ein junger Schmied sucht Arbeit in einem Blacksmith-Schop.
Alfred Sutter,
P. O. Grosswood, Sask.

Hausarbeit
$7 bis $10 per Woche.
Wir wollen zuverlässige Leute, welche in ihrer freien Zeit für uns stricken. Wir liefern Maschinengarn etc. Senden Sie sofort Ihren Namen und Adresse für Einzelheiten.
The Canadian Wholesale Distributing Orillia, Ont.

Lehrer gesucht.
Für Echo Schul-Distrikt No. 455, Saskatchewan; jährliche Schule; Antritt so bald als möglich.
Lehrer, welche im Deutschen unterrichten können, werden bevorzugt. Bewerbungen mit Angabe der Certifikats-Klasse und der Gehaltsansprüche zu richten an
Henry J. Veal,
Secr.-Treas.
Marchwell, Sask.

Lehrer Gesucht.
Gesucht für Herbert School District No. 1075, mit zweiter oder dritter Klasse Zeugniß; Muß Deutsch und Englisch unterrichten können. Schulanfang am 2ten Januar 1912. Meldung an
Wm. Janzen,
Sec.-Treas.,
Herbert, Sask.

Lehrerin gesucht!
Gesucht für Davin School No. 2282 eine Lehrerin mit zweiter oder dritter Klasse Zeugnis. Muß Englisch und Deutsch unterrichten können. Schulanfang am 1. Februar 1912. Meldungen an
Peter Duesterbeck,
Secr.-Treas.
Davin, Sask.

Krebs
R. D. Evans, Entdecker des berühmten Krebs-Heilmittels, wünscht, daß alle, die an Krebs leiden, an ihn schreiben. Das Heilmittel heilt äußerlichen oder innerlichen Krebs. Schreibt an
R. D. Evans Brandon, Man., Can.

Jetzt will ich noch berichten, was diese Gegend zu leisten imstande ist. Als wir zum ersten Male diese Gegend erblickten, im Mai 1910, war noch keine Furche urbares Land, wir fanden, daß am Bahndamm gearbeitet wurde und die ersten Ansiedler kamen; es wurde nur wenig Land gebrochen im Jahre 1910, auch wurde dasselbe stiefmütterlich behandelt, und trotzdem wurde vom Acker gedroschen: Weizen von 20—30 Buschel, Hafer von 40—60, anderes Getreide jenachdem der Boden bearbeitet wurde. Dieses Jahr wurde sehr viel Land gebrochen.

Das Wetter ist hier wohl wie überall, der Winter hat früh eingesetzt. Gegenwärtig haben wir sehr angenehmes Wetter.

Jetzt muß ich schließen, damit mein Schreiben nicht dem Tieger zum Opfer fällt.

Reinhold Bieberdorf.

— Wenn Sie eine Erkältung haben, kaufen Sie eine Flasche Chamberlain's Cough Remedy. Es wird Sie bald wiederherstellen und Sie gegen jede Gefahr von Lungenentzündung schützen. Diese Medizin enthält kein Opium oder andere Betäubungsmittel und kann ebenso sicher einem Baby als einem Erwachsenen gegeben werden. Zu haben bei allen Drogisten und Händlern.

Kirchliche Nachrichten.

Auswärts:

In der katholischen Kirche zu Marienthal, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. An den übrigen Sonntagen Rosenkranz-Andacht.

Edenwald, Sask. — Parochie Edenwald des General-Konzils der evang.-luth. Kirche von Nordamerika; Pastor F. J. Fürst; Edenwald P. O., Sask.
Gottesdienste jeden Sonntag, Morgens 11 Uhr.
Sonntagschule jeden Sonntag, Morgens 10 Uhr.
Deutsche Schule jeden Samstag von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags.
Konfirmandenschule jeden Freitag von 9 Uhr Morgens an.
F. J. Fürst,
Pastor.

Parochie Lemberg.
Gottesdienst in Lemberg jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat ½11 Uhr (späte Zeit). Nachmittags an diesen Sonntagen 2 Uhr in Pheasant Forks. Am letzten Sonntag im Monat Vormittags ½11 Uhr in Pheasant Forks, Nachmittags 2 Uhr in Lemberg. Jeden ersten Sonntag im Monat in Killaly um ½1 Uhr (späte Zeit).
C. Pohlmann,
ev.-luth. Pastor.

Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde zu Saskatoon.
(General-Konzil.)
Gottesdienst jeden Sonntag Nachmittag um 2 Uhr in der St. Thomas Kirche, Ecke der 20. Straße und „H." Avenue.
Sonntagsschule um 1 Uhr.
Alle Deutschen in Saskatoon und Umgegend sind zu diesen Gottesdiensten herzlichst eingeladen.
F. W. Klein,
308 Crescent W. Luth. Pastor.

Die Ev.-Luth. Missouri-Synode ist allezeit bereit, zerstreut wohnende Glaubensbrüder mit Wort und Sakrament zu bedienen. Um Bedienung wende man sich an
Pastor C. J. Schuth,
Missionsdirektor.
734 McColman Ave.,
Winnipeg, Man.

Ev.-Luth. Immanuels-Gemeinde zu Kennell (Gen. Konz.)
Jeden Sonntag Vormittag 10½ Uhr Hauptgottesdienst.
An jedem Dienstage um 10 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Pfarrhause.
An jedem Sonnabend um 10 Uhr deutsche Schule im Pfarrhause.
Am 24. Dez. Vorm. Gottesdienst zur gewöhnlichen Zeit; am Nachmittag um 5½ Uhr Weihnachtsfeier in der Schule mit brennendem Weihnachtsbaum.
Am 1. Weihnachtstage um 10 Uhr Beichte, um 10½ Uhr Hauptgottesdienst und Feier des hl. Abendmahls.
Am 2. Weihnachtstage um 10½ Uhr Hauptgottesdienst.
H. Jepsen, Pastor.

Ev.-Luth. St. Johannes Gemeinde zu Stony Hill (P. O. Laird).
(General-Konzil.)
Jeden 1. bis mit 3. Sonntag Vorm. ½10—½11 Uhr Sonntagsschule.— 10½ Uhr Hauptgottesdienst.
Jeden Sonntag Nachmittag 3 Uhr Uebung des Kirchenchors (Versammlung der Jugend) in der Kirche.
Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr Konfirmandenunterricht.
Jeden Mittwoch bezgl. Freitag Abends ½8 Uhr Chorübung.
Jeden Sonnabend deutsche Schule. Beginn 9 Uhr.
Jeden 4. Sonntag Gottesdienst in Silver Grove.
M. Richter,
Ev.-luth. Pastor.

Ev.-luth. Zions-Gemeinde zu Wheatwyn (General-Konzil).
Jeden Sonntag 11 Uhr Vormittags Gottesdienst.
Jeden Dienstag und Freitag vorm. von 9 Uhr bis 11 Uhr Konfirmanden-Unterricht, verbunden mit Wochenschule im Hause des Pastors.
Jeden ersten Mittwoch im Monat Frauenverein.
A. Schlange,
Pastor.

Am 1. Weihnachtstage wird die Feier des heil. Abendmahls in Fairy Hill und zu Neujahr in Longlaketon gehalten werden.
J. A. Rueter,
ev.-luth. Pastor.

Balgonie, Sask. — Gottesdienste finden statt, s. G. w., wie folgt: Zu Arat am Vormittag des 10. Dez., des 25. Dez. und des 31. Dez. Kindergottesdienst am Abend des 24. Dez. etwa 7 Uhr.
Zu Bibank am Vormittag des 24. Dez., des 1. Januar und am Abend des 31. Dezember.
Zu Kennell am Vormittag des 17. Dez., des 26. Dez. und am Abend des 25. Dez.
J. Deye,
ev.-luth. Pastor.

Janzen, Sask., 11. Dez. 1911. — Wer eine gute Farm kaufen will, der beachte die Anzeige in dieser Ausgabe des Courier von Janzen. Dies ist eine seltene Gelegenheit, welche nur einmal in langen Jahren kommt. Ich gebe gerne Auskunft hierüber.

Wir haben jetzt wieder mildes Wetter mit etwas Schneefall, welches das Holzfahren wieder etwas erleichtert.

Herr M. Hennig, welcher bei den Eltern auf Besuch war, ist neulich wieder glücklich mit der Familie zurückgekehrt mit vielen Grüßen an hiesige Bekannte.

Der gegenseitige Streit der liberalen und konservativen Korrespondenten beider Zeitungen über Reziprozität ist noch immer im Gange. Eine armselige Kreatur hatte sogar die Unverfrorenheit, neulich den Courier als „Lumpen" hinzustellen; doch wer weiß von wo dieser Mensch diese Bezeichnung her hat, wahrscheinlich von konservativen Blättern. Doch wir wollen mal sehen, wer den Lumpen spielen wird, der Courier oder die Konservativen. Ich sage nochmals, Reziprozität hätte uns vielen Nutzen gebracht, denn der Weizen ist in Minneapolis jetzt No. 1 Northern 10c teurer wie in Fort William, ebenso der Hafer und anderes Getreide. Die Konservativen sagen, wenn unser Weizen nach den Vereinigten Staaten einströmen würde, würde der Preis heruntergehen, doch würde dies gleich geschehen, so bekämen wir dennoch mehr wie hier, eben weil Weizen hier No. 3 Northern gradiert wird, wo er in den Staaten No. 1 Northern geht oder gradiert wird. Der „Nordwesten" wird jetzt besonders sehr gelobt, aber trotzdem sagen viele Abonnenten diese „schöne" Zeitung ab und bestellen den „lumpigen" Courier. Wer hat jetzt recht?

Robert M. Schalm.

Friedensruh, Winkler, Man., den 12. Dez. 1911. — Werter Editor! Muß nach langem Schweigen mal wieder versuchen, für Ihr wertes Blatt was zu schreiben.

Das Wetter ist gegenwärtig schön; Schnee haben wir wenig und nicht genug zum Schlittenfahren.

J. P. Penner, Winkler, sein Fleischerladen ist niedergebrannt und ist er schon im Begriff, einen neuen bauen zu lassen, denn J. Dehnke ist als Bauuneister angestellt.

Jacob Fehr hat sich ein Pferd gekauft zu 150 Dollar.

Isaak J. Fehr hat sich einen Drill gekauft.

Cornelius Wall hat sich einen ganz neuen Schlitten gekauft.

A. P. Knelsen ist im Begriff, mit Heu zur Stadt zu fahren, denn er bekommt da 6 Dollar für die Tonne.

Jacob Fehr gedenkt seinen Schullehrer-Rock an den Nagel zu hängen und auf die Farmerei zu gehen, denn er hat sich in Schanzenfeld eine Wirtschaft gekauft.

Das Heiratsfieber scheint auch wieder ausgebrochen zu sein und hat einige befallen. Die Glücklichen waren Jungzesell Johann Penner von Swift Current und Fräulein Margareta Dick von Reinfeld, welche am 9. ds. Mts. Verlobung feierten.

Der Weizenpreis ist in Winkler 82 Cents per Buschel.

Der Gesundheitszustand ist hier so ziemlich befriedigend.

Mit Gruß P. P. H.

Bibank, Sask., 13. Dez. 1911. — Werte Redaktion! Bitte folgende Zeilen im Courier zu veröffentlichen:

Ich möchte den Getreidebauern bekannt geben, daß wir den 30. Dezember um 1 Uhr Nachmittags unsere Jahresversammlung im Bibank Hotel abhalten werden. Hoffentlich werden die Farmer Interesse daran nehmen und an jenem Tage zahlreich erscheinen!

Des Abends soll ein Fest oder ein sog. Schmaus stattfinden; es werden einige Faß Bier von Seiten des Vereins zum Besten gegeben werden.

Also nochmals, Vereinsmitglieder, vergeßt nicht das freie Bier, das Ihr am 30. Dezember bekommt!

Im Voraus dankend der Redaktion für Aufnahme dieser Zeilen, verbleibe ich hochachtend

L. Meisel,
Sekretär.

Kronsberg, Sask., 13. Dez. 1911. Sehr geehrte Redaktion! Es scheint bei uns Frühjahr zu werden, da es schon drei Wochen so schön ist, daß die Fenster nicht gefrieren, und die Leute, welche noch nicht gedroschen hatten, haben die schönen Tage benutzt und ihr Getreide unter Dach gebracht.

Ferner kann ich noch mitteilen, daß unser Freund Herr J. Hartl sterbenskrank darniederliegt. Möchte der liebe Gott ihm noch ein paar Jahre begnadigen.

Die Councilwahl hat in unserer Division am 11. Dezember stattgefunden und brachte uns folgendes Resultat: Herr John Groß wurde mit einer Zahl von 17 Stimmen in unserer Division als Kanzler gewählt. Unser früherer Kanzler war Herr J. Schuster, welcher zwei Jahre als solcher tätig war.

Noch kann ich berichten, daß die Fahrbrücke, welche über eine Coulee durch Sektion 13 führt, zusammengebrochen ist.

Ein Freund dieser Zeitung.

$1. für ein Pferd.
Schonen Sie ein Pferd und Sie werden nicht ein anderes zu kaufen haben. Verkauft oder vernichtet nicht ein Pferd wegen Spat, Splint, Ueberbeine, Flußgalle, Verstauchungen oder irgend welcher Lahmheiten. Spendet einen Dollar für eine Flasche
Kendall's Spavin Cure
— das alte zuverlässige Mittel. Herr J. M. Groudin von St. Ida, Que., schreibt: „Ich habe Ihr Spavin Cure gebraucht während vieler Jahre, jedesmal mit vorzüglichen Erfolgen."
Kauft Kendall's Spavin Cure von jedem Drogisten Preis $1 die Flasche, 6 Flaschen für $5.00. „A Treatise on the Horse" frei bei den Drogisten oder von
Dr. B. J. Kendall Co.
Enosburg Falls,
Vermont, U.S.A.

Der Weihnachts-Laden.
Die beste Auswahl von
Porzellanwaren
Glaswaren
Tafelgeschirre
Spielwaren
Puppen
Fantasiewaren
in der Stadt findet man bei
H. A. COUSE
Scarth Strasse - Suedlich der Post-Office.
Regina.

PURITY FLOUR
Gebrauche es für Brot, Pies, Kuchen, Biscuits, alles. —
Es ist das beste für alle Zwecke Marke.
Western Canada Flour Mills Company, Limited

"De right ting for de Missus Christmas Gift"
Eine Frau würdigt eine vernünftige Gabe von ihrem Gemahl oder Sohn zu Weihnachten.
Etwas, das sie von den rücken-brechenden und nerven-erschütternden Pflichten des Haushaltes erlösen wird — etwas, das zeigt, daß Sie ihr wirklich geneigt sind —
Ein New Century Washer
zum Beispiel. Es versüßt der Frau Gemütsstimmung. Es ermöglicht ihr, billigere Hilfe zu bekommen und dieselbe länger zu halten. Es spart die Kleider und reinigt dieselben durchaus, weil es das Wasser durch die Gewebe drückt. Es verhindert daß von öffentl. Wäschereien Krankheiten in Ihr Haus eindringen. Schreiben Sie um „Aunt Salina's Wash Tag Philosophie". Bei Händlern oder direkt von
CUMMER-DOWSWELL Limited HAMILTON, - ONT.

Post Office Ausstattung.
Jeder Postmeister kann die Einkünfte seiner Post-Office vermehren, und sein Postgeschäft mit mehr Bequemlichkeit leiten, wenn er eine passende Einrichtung von Post-Office-Kästen und Schalter hat. Eine gute Rente kann von den Schlüssel-Kästen gezogen werden, welche in drei Größen gemacht sind und demgemäß der Größe nach berechnet werden.
Unsere Vertreter werden gern bei Ihnen vorsprechen mit **Katalogen** und Mustern und Ihnen vollständige Muster und Preise für die Einrichtung Ihrer Post-Office mit modernen Schlüssel-Kästen, sowie General Delivery und Money Order-Schalter geben, oder wir werden Ihnen einen Katalog zuschicken. — Schreiben Sie an die
OFFICE SPECIALTY MFG. CO. LIMITED
P. O. Box 999, oder 223 McDermot-Avenue, Winnipeg
Haupt-Office: 97 Wellington-Str. West, Toronto.

„Unabänderliche Dinge"
Tod und Steuern sind unabänderliche Dinge; ein anderes unabänderliches Ding ist — daß der beste Platz in Regina zum Einkauf von Baumaterialien in unserer Fabrik und auf unserem Lagerplatz ist.
Wir haben ein sehr großes Lager in Brettern und Balken, Schindeln, Latten u. s. w. Ferner haben wir ein sehr großes Lager von allen Sorten gehobelten und gekehlten Holz.
Wir sind unübertrefflich in abgepaßten Holzteilen.
Wenn Sie Türen, Fenster, Beschläge u. s. w. gebrauchen, dann besuchen Sie uns bitte.
Cushing Bros. Co. Limited
Die größte Türen- und Fenster-Fabrik des Westens